

AV-Bestellung und Betrauung

Am 18.6. wurde AV DI Robert Jelinek neuerlich zum Abteilungsvorstand der HIF bestellt, DI Christian Spanner wurde mit der Leitung der WIT/WII-Abteilung bis auf Weiteres betraut.

Die Dekretübergabe erfolgte durch MRin Mag. Winkler-Rigler und Mag. Christian Rubin vom BMBWF.

Wir gratulieren herzlich und wünschen beiden die nötige Energie für Ihre herausfordernde, vielschichtige Aufgabe.



Besuch beim Escape Room des österreichischen Bundesheeres

Am Montag, dem 17.6.2024, besuchten die Klassen 6ACIF und 6BAIF mit Prof. Ursula Endl und Prof. Manuela Danek die Escape Rooms des österreichischen Bundesheeres. Mit Begeisterung konnten sich die Studierenden ein Bild von der spielerischen Seite der Cyberabwehrkräfte des ÖBH machen.

Die Überraschung und die Freude von Prof. Endl, einen ehemaligen Schüler dort zu treffen, der mittlerweile erfolgreich die HTL Spengergasse absolviert hatte und nun Cybergrundwehrdienst verrichtet, war groß.

Zusammen mit diesen Klassen nahmen am 17. und 18. Juni rund 200 Schüler*innen und Studierende der Spengergasse am Escaperoom-Event teil, der für uns als Partnerschule exklusiv ausgerichtet worden war.

Vor der Kulisse des Heeresgeschichtlichen Museums unter heißer Sonne wurde gegen Zeit und Cybercrime gekämpft. Ein Team vernichtete sich durch mangelnde Sicherheitsvorkehrungen im Cyberspace leider selbst, während andere unglaublich schnell aus Panzer oder Bunker entkommen konnten.



Sag's Multi

Ende April fanden die Wiener Finalrunden von SAG's MULTI, dem mehrsprachigen Redewettbewerb des ORF, im ORF-Zentrum Königberg statt. Mit dabei war Alejandro Tomeniuc (4AHIF), der es über die Vor- und Hauptrunde bis ins Finale geschafft hat. Am 17. Juni wurden die 30 GewinnerInnen (darunter auch Alejandro Tomeniuc) im Rathaus prämiert.

Social Media Video vom Finale:

<https://cetinovska.fromsmash.com/SAGS-MULTI-Wien-Finaltag-3>



Success Story: HydroSteel

Die Diplomarbeit von Ioan Antones und Maureen Hiesberger mit dem Titel "HydroSteel: Digitale und experimentelle Analyse von Wasserstoffeffekten auf hochfeste Stähle" markiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer schulischen Laufbahn und möglicherweise den Beginn einer akademischen Karriere an der Montanuniversität in Leoben.

Im Kontext des globalen Übergangs zu nachhaltigen Energiequellen haben die SchülerInnen die Auswirkungen der Wasserstoff auf die mechanischen Eigenschaften hochfester Stähle untersucht. Diese Arbeit wurde in enger Zusammenarbeit mit der Versuchsanstalt Spengergasse durchgeführt und von der Montanuniversität Leoben unterstützt. Die Ergebnisse ihrer Untersuchungen tragen dazu bei, das Verständnis für die Sicherheit von Wasserstoffinfrastrukturen zu vertiefen, insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Bedeutung von Wasserstoff als grüner Energieträger weltweit.

Besonders bemerkenswert ist, dass Ioan Antones und Maureen Hiesberger im Rahmen ihrer Forschungsarbeit die Gelegenheit erhielten, eine Praktikumsstelle an der Montanuniversität in Leoben anzutreten. Diese Erfahrung bietet nicht nur einen tieferen Einblick in ihr Fachgebiet, sondern eröffnet auch die Möglichkeit, ihr Studium direkt an einer führenden Universität im Bereich der Materialwissenschaften zu beginnen.

Die zukünftige Forschung der beiden Schüler könnte maßgeblich dazu beitragen, neue Strategien zur Minimierung der Wasserstoffversprödung zu entwickeln und die Materialbeständigkeit in Wasserstoffinfrastrukturen nachhaltig zu verbessern. Ihre Erfolgsgeschichte unterstreicht die Bedeutung von praxisnaher Forschung und interdisziplinärer Zusammenarbeit für die Weiterentwicklung nachhaltiger Technologien im globalen Kontext.

Ioan Antones und Maureen Hiesberger stehen exemplarisch für das Engagement junger Forscher im Bereich der Energie- und Materialwissenschaften. Ihre Arbeit zeigt, wie wissenschaftliche Forschung zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen kann und legt einen wichtigen Grundstein für eine vielversprechende Zukunft in der akademischen Welt und darüber hinaus.